



Bonsai-Garten-Müller

Ihr Bonsaifachhändler im Saarland

Jasminstraße 1, 66793 Saarwellingen

06838 / 70 69 | mueller@bonsai-garten-mueller.de | www.bonsai-garten-mueller.de

Pflegeanleitung

Zutreffend für: Linde (*Tilia cordata, platyphyllos*), Rotdorn (*Crataegus laevigata Paul's Scarlet*), Stieleiche (*Quercus robur*), Weißdorn (*Crataegus laevigata, monogyna*)

Standort Sommer: Im Freien halbschattig bis sonnig. Den Baum langsam und rechtzeitig an die Frühjahrssonnen gewöhnen. Dennoch sollten die Bäume vor praller Sonneneinstrahlung im Hochsommer etwas geschützt werden, um unschöne Verbrennungen an den Blättern zu vermeiden.

Standort Winter: Geschützt im Freien. Ideal ist natürlich die Überwinterung in einem Kalt-Gewächshaus oder Folien-Gewächshaus.

Umtopfen: Alle 2-3 Jahre im Frühjahr in ein Gemisch aus Akadama und Lava im Verhältnis 2:1. Bimskies kann als Drainage verwendet werden.

Schneiden: Im Frühjahr vor dem Blattaustrieb oder im Herbst nach dem Laubfall. Das Kürzen bzw. Entfernen störender Äste erfolgt am besten im Herbst. Ebenso im Herbst drahten, da der Draht im Frühjahr sehr schnell einwächst.

Wässern: Bei o.g. Substrat täglich gießen (im Winter weniger) und zwar so lange, bis das Wasser aus den Abzugslöchern der Schale heraustritt. An windigen und heißen Tagen gießen Sie am besten 2x täglich. Sie können den Baum natürlich auch in einer Wanne wässern. Dazu stellen Sie ihn in eine Wanne, füllen Wasser bis unter den Schalenrand auf und lassen ihn vollsaugen. Anschließend abtropfen lassen und wieder auf seinen Platz stellen. Denken Sie daran: Zu viel Wässern ist genauso schädlich wie zu wenig Wässern. Versuchen Sie stets eigene Erfahrungen zu sammeln und ein gesundes Mittelmaß zu finden.

Düngen: Wir düngen von April bis Oktober bei o.g. Substrat alle 14 Tage mit organischem Flüssigdünger oder Universaldünger. Sie können natürlich auch Bio-Gold aus unserem Sortiment auf das Substrat auflegen bzw. leicht eindrücken. Bio-Gold vergeht langsam nach jeder Wassergabe. Um ein schönes Blattgrün zu erhalten, düngen Sie ab und zu mit Eisendünger.

Hinweis: Unsere Angaben zum Wässern und Düngen funktionieren nur, wenn Sie die o.g. Mischung als Pflanz-Substrat verwenden. Sobald Sie Erde als Pflanz-Substrat mit untermischen oder gar pur verwenden, sieht die Wässerung und Düngung völlig anders aus.

Krankheiten: Linden sind anfällig gegen Gallwespen. Bei Befall rechtzeitig mit geeigneten Spritzmitteln behandeln. Stieleichen sind anfällig gegen Mehltau. Auch diese bei Befall rechtzeitig mit geeigneten Spritzmitteln behandeln. Es ist auch möglich, eine Austriebsspritzung mit geeigneten Spritzmitteln im Frühjahr durchzuführen.